

Modulhandbuch Deutsch als Zweitsprache an der Universität Bayreuth

für

- a. Kombinationsfach in Bachelorstudiengängen
- b. Erweiterungsstudiengang (Lehramt)
- c. Zusatzstudium/Weiterbildungsstudium mit Zertifikat

Stand: 26.09.2023

Inhalt

Vorbemerkungen zum Fach	3
Vorbemerkungen zu grundsätzlichen Fragen	3
Modul 1: Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache	5
Modul 2: Migrations- und Identitätsforschung aus rassismuskritischer Perspektive	6
Modul 3: Zweitspracherwerbsforschung / Mehrsprachigkeitsforschung	7
Modul 4: Sprachsystem und Sprachgebrauch	8
Modul 5: Wege zur Bildungssprache	9
Modul 6: Rezeption literarischer Texte	10
Module 7 und 8: Sprachkurse	11
Modul 9: Kontrastive Sprachbetrachtung	12
Modul 10: Fachdidaktisches Praktikum und Begleitseminar	13
Anhang (Modulübersicht, DaZ-Praktikum, Sprachkurse, Erweiterungsstudium Lehramt	14

Vorbemerkungen zum Fach

Das Fach "Deutsch als Zweitsprache" wird im Umfang von 49 ECTS studiert. Das Studium richtet sich an Studierende mit Interesse an

- 1. Migrations- und Identitätsforschung,
- 2. Zweitspracherwerbsforschung/Mehrsprachigkeitsforschung,
- 3. Sprachsystem und Sprachgebrauch (einschließlich kontrastiver Sprachbetrachtung),
- 4. Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Unterricht,
- 5. Sprachvermittlung und Lernen in interkulturellen Kontexten.

Im Rahmen dieses Studienganges wird auf Basis der Kenntnisse über Zweitspracherwerbsphänomene und Differenzierung sowie Individualisierung in Deutsch-als-Zweitsprache-Zusammenhängen auch ein theoriegeleiteter und machtkritischer Überblick über den Fachdiskurs zu Mehrsprachigkeit, Migration und Bildung vermittelt, um hegemoniekritische Perspektiven und das Spannungsverhältnis zwischen Mehrsprachigkeit und monolingual deutschsprachiger Schule kennenzulernen. Die Studierenden entwickeln somit eine reflexive und involvierte Professionalisierung im Hinblick auf den Umgang mit Deutsch als Zweitsprache und der migrationsbedingten Mehrsprachigkeit im Deutschunterricht, die es ihnen ermöglicht, sich zu den Verhältnissen in Beziehung zu setzen und Handlungsperspektiven einer Veränderung der diskursiven Positionierungsoptionen im Rahmen ihrer zukünftigen (antizipierten) Möglichkeiten auszuloten.

Vorbemerkungen zu grundsätzlichen Fragen

Inhalte der Lehrveranstaltungen: siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis (wird in jedem Semester herausgegeben).

Formen der Wissensvermittlung: Da die Formen der Wissensvermittlung in der Regel an Typen von Lehrveranstaltungen gebunden sind, sollen sie hier mit Geltung für alles Folgende beschrieben werden.

- Vorlesungen (V) behandeln ausgewählte Themen des Fachs und vermitteln in zusammenhängender Darstellung (i. d. R. Dozentenvortrag) Überblicks- und Spezialwissen sowie methodische Kenntnisse.
- Seminare (S) üben an exemplarischen Einzelfragen das wissenschaftliche Arbeiten ein. Das hier erworbene Sachwissen muss durch Überblicksveranstaltungen, Wahlpflichtveranstaltungen und Selbststudium kontextualisiert werden. Die Dozierenden leiten dabei zu solcher Einordnung und zur Herstellung übergreifender

Zusammenhänge methodisch an. Die Studierenden gestalten das Seminar durch Referate zu ausgewählten Problemkreisen des Seminarthemas, durch Protokolle und Diskussionsbeiträge, aber auch z. T. durch Thesenpapiere, Präsentationen oder Mitarbeit in Arbeitsgruppen aktiv mit.

 Sprachkurse (SK) ermöglichen den Erwerb der gewählten Fremdsprache(n). Es werden grundlegende lexikalische und grammatische Grundkenntnisse vermittelt und gleichzeitig bereiten die Kurse auf verschiedene Kommunikationssituationen im Alltag und im Beruf vor.

Studierenden-Workload-Berechnung: Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden. Die Zuteilung geht von einer Teilnahme an der Lehrveranstaltung während durchschnittlich 15 Semesterwochen aus, für die bei 2 SWS ein LP vergeben wird. Ein weiterer LP wird für die Vor- und Nachbereitung gerechnet. Weitere LP werden über zusätzliche Leistungsnachweise vergeben, die z.B. mit einer Klausur, mündlichen Prüfung, schriftlichen Hausarbeit oder mit einem Praktikumsbericht erarbeitet werden. Es ergibt sich demnach folgende Zuteilung von Leistungspunkten:

- Leistungsnachweis (V oder S), benotet (mindestens 2 SWS regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, mündliches Referat bzw. Teilnahme an einer Arbeitsgruppe + 10-15 seitige Hausarbeit, die die selbstständige Erarbeitung eines Problemkreises und die Durchdringung seiner theoretischen Problematik dokumentiert, oder Klausur (60 bis 120 Minuten) oder mündliche Prüfung (10 30 Minuten) oder Praktikumsbericht): 2 + 3 LP.
- Leistungsnachweis (SK), benotet (4 SWS regelmäßige und aktive Teilnahme, Klausur (60 – 120 Minuten)): 2+2 LP.

Die Form der einzelnen Leistungen wird von der Lehrperson der Lehrveranstaltung festgelegt. Die Leistungen können daher auch in anderen als den genannten Formen erbracht werden, sofern deren Arbeitsaufwand den ausgewiesenen Leistungspunkten entspricht.

Alle Module werden mindestens einmal jährlich angeboten.

Modul 1: Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache

Lehrveranstaltung	Seminar, 2 SWS				
Modulverantwortlich	Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur				
Zulassungsvoraussetzung	Keine				
Qualifikationsziele	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Seminars sollen die Studierenden				
	- grundlegendes Wissen zu Migration und Bildung reflektieren können;				
	- Theorien und Hypothesen des Zweitspracherwerbs, Sprach- erwerbsarten und deren Bedingungen erläutern sowie deren Relevanz für den Unterricht erkennen können;				
	- anthropologisch-psychologische und soziokulturelle Voraus- setzungen des Fremd- und Zweitsprachenlernens erklären können;				
	- bildungs- und fachsprachliche Charakteristika reflektieren können;				
	- Methoden und Modelle der durchgängigen Sprachbildung im Fachunterricht benennen und anwenden können (Schwer- punkte: Wortschatzerwerb und -vermittlung, Grammatikerwerb und -vermittlung; Förderung der Textkompetenz; Förderung des Hörens und Sprechens);				
	- Sprachstandserhebungen analysieren können;				
	- Fehlerursachen analysieren und einen begründeten Umgang mit Fehlern erwerben;				
	- Materialien und Medien (z.B. Sprachlernspiele, Hörmedien) für die Zweitsprachförderung beurteilen und auswählen können;				
	- Einblicke in den Lehrplan und Bildungsstandards erhalten;				
	- Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien analysieren, beurteilen und sprachsensibel konzipieren können				
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS				
Prüfungsleistung	Klausur				
Arbeitsaufwand in Stun-	Präsenzzeit: 30h, Vor- und Nachbereitung: 30h, Prüfungs-				
den	leistung: 90h				
Angebotshäufigkeit	jedes Semester				

Modul 2: Migrations- und Identitätsforschung aus rassismuskritischer Perspektive

Lehrveranstaltung	Seminar, 2 SWS			
Modulverantwortlich	Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur			
Zulassungsvoraussetzung	keine			
Qualifikationsziele	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Seminars sollten die Studierenden:			
	- Diskursrelevante Begriffe/Konzepte sowie verschiedene Diskriminierungsformen und deren Funktionsweisen verste- hen und erklären können (Identitätsbildung unter Migrations- bedingungen);			
	- Rassismus als individuelles, strukturelles und medialideolo- gisches Phänomen begreifen und erklären können;			
	- verschiedene rassismuskritische Theorien erläutern können;			
	- rechtliche, gesellschaftliche und politische Grundlagen und Bestimmungsfaktoren von Migrations- und Integrationspolitik in Deutschland kritisch reflektieren können;			
	- (Neo-)Kolonialismus, Imperialismus und (Neo-)Linguizismus als Grundlage fortbestehender Machtasymmetrien sowie (sprachliche) Bildung als neokoloniale Mittel denken können;			
	- das eigene Involviertsein in rassistische Strukturen (an-)er- kennen;			
	- eine rassismuskritische Perspektive erworben haben und diese auf unterschiedlichste Kontexte anwenden können			
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS			
Prüfungsleistung	Hausarbeit, mdl. Prüfung oder Klausur			
Arbeitsaufwand in Stunden	Präsenzzeit: 30h, Vor- und Nachbereitung: 30h, Prüfungsleistung: 90h			
Angebotshäufigkeit	mindestens jährlich			

Modul 3: Zweitspracherwerbsforschung / Mehrsprachigkeitsforschung

Lehrveranstaltung	Seminar, 2 SWS		
Modulverantwortlich	Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		
Zulassungsvoraussetzung	abgeschlossenes Modul 1		
Qualifikationsziele	 Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Seminars sollten die Studierenden: Modelle des Erstspracherwerbs, Zweitspracherwerbs sowie der Mehrsprachigkeit erklären und reflektiert beurteilen können; Ziele und Gegenstände der Sprachlehr- und Sprachlernforschung erklären können; Formen der Mehrsprachigkeit kennen und analysieren können; die spezifischen sprachlichen Lernbedingungen mehrsprachiger Lernender analysieren und diese zur individuellen Förderung berücksichtigen können; Sprachproduktionen von Lernenden vor dem Hintergrund von Theorien und Befunden der Zweitspracherwerbsforschung interpretieren können; Unterrichtsmethoden zur Entwicklung und Förderung von Sprachbewusstheit beschreiben und anwenden können; die Rolle und Funktion von Sprache in der Gesellschaft kritisch reflektieren zu können 		
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS		
Prüfungsleistung	Hausarbeit, mdl. Prüfung oder Klausur		
Arbeitsaufwand in Stunden	Präsenzzeit: 30h, Vor- und Nachbereitung: 30h, Prüfungs-		
	leistung: 90h		
Angebotshäufigkeit	mindestens jährlich		

Modul 4: Sprachsystem und Sprachgebrauch

Lehrveranstaltung	Vorlesung und Seminar, je 2 SWS			
Modulverantwortlich	Lehrstuhl für Germanistische Linguistik			
Zulassungsvoraussetzung	keine			
Qualifikationsziele	Lehrstuhl für Germanistische Linguistik			
ECTS-Leistungspunkte				
Prüfungsleistung				
Arbeitsaufwand in Stunden	Präsenzzeit: 60h, Vor- und Nachbereitung: 60h, Prüfungsleistung: 90h			
Angebotshäufigkeit	jedes Semester			

Modul 5: Wege zur Bildungssprache

Lehrveranstaltung	Seminar, 2 SWS				
Modulverantwortlich	Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur				
Zulassungsvoraussetzung	abgeschlossenes Modul 1				
Qualifikationsziele	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Seminars soll-				
	ten die Studierenden				
	- die Begriffe Alltags-, Fach- und Bildungssprache voneinan-				
	der abgrenzen und deren Herausforderungen aus Perspek-				
	tive der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache ableiten				
	können;				
	- Varietäten gesprochener und geschriebener Sprachen ana-				
	lysieren und in der Unterrichtspraxis einsetzen können;				
	- Operatoren und Dimensionen sprachlichen Handelns im				
	schulischen Kontext erkennen und vermitteln können;				
	- Teilkompetenzen "Lesen" und "Schreiben" in einem sprach-				
	sensiblen Fachunterricht gezielt fördern können;				
	•				
	- (Fachsprachliche) Sprachstandserhebungen unter Berück-				
	sichtigung der Mehrsprachigkeit kennen und anwenden kön-				
	nen;				
	- Modelle des sprachsensiblen Fachunterrichts kennen, mitei-				
	nander kombinieren und anwenden können				
FOTO Leistern	5.5070				
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS				
Prüfungsleistung	Hausarbeit, mdl. Prüfung oder Klausur				
Arbeitsaufwand in Stunden	Präsenzzeit: 30h, Vor- und Nachbereitung: 30h, Prüfungs-				
	leistung: 90h				
Angebotshäufigkeit	jedes Semester				

Modul 6: Rezeption literarischer Texte

Lehrveranstaltung	Seminar, 2 SWS			
Modulverantwortlich	Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur			
Zulassungsvoraussetzung	abgeschlossene Module 1 und 2			
Qualifikationsziele	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Seminars soll-			
	ten die Studierenden in der Lage sein,			
	- didaktische Konzepte des Literaturunterrichts, grundlegende Begriffe und methodische Ansätze zum Themenfeld Rezep-			
	tion zu erklären;			
	- die Erwerbsprozesse mündlicher und schriftlicher Rezeption zu erklären, zu analysieren und didaktisch zu unterstützen;			
	- literarische Textgattungen für den DaZ-Unterricht zu analy- sieren, didaktisch aufzubereiten und einzusetzen;			
	- Textgattungen für den Leseunterricht didaktisch begründet einzusetzen;			
	- Migrationsliteratur zu kulturreflexivem Lernen einzusetzen sowie dadurch zu sprachlicher Ermächtigung anzuregen;			
	- Rezeption literarischer Texte als Möglichkeit des kulturrefle- xiven Lernens und sprachlichen Ermächtigung didaktisch ein- zusetzen;			
	- auditive, audiovisuelle und digitale Medien didaktisch be- gründet einzusetzen			
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS			
Prüfungsleistung	Hausarbeit, mdl. Prüfung oder Klausur			
Arbeitsaufwand in Stunden	Präsenzzeit: 30h, Vor- und Nachbereitung: 30h, Prüfungs-			
A	leistung: 90h			
Angebotshäufigkeit	mindestens jährlich			

Module 7 und 8: Sprachkurse

Lehrveranstaltung	Zwei Sprachkurse, 8 SWS			
Modulverantwortlich	Geschäftsführung Sprachenzentrum der Universität Bay-			
	reuth			
Zulassungsvoraussetzung	je nach Sprachniveau			
Qualifikationsziele	Zur Sprachenwahl siehe Hinweis im Anhang			
	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieser beiden Module			
	sollten die Studierenden:			
	in der gewählten Sprache über rezeptive und produk-			
	tive Kenntnisse verfügen;			
	kontrastive Sprachbetrachtungen durchführen und			
	das eigene Sprachenlernen reflektieren können;			
	eigene Sprachlernstrategien ausgebildet haben;			
	individuelle Sprachlernschwächen und -stärken kri-			
	tisch einschätzen können			
ECTS-Leistungspunkte	8 ECTS (4 ECTS pro Modul)			
Prüfungsleistung	Klausur (in jedem Modul)			
Arbeitsaufwand in Stunden	Pro Modul: Präsenzzeit: 60h, Vor- und Nachbereitung: 30h,			
	Prüfungsleistung: 30h			
Angebotshäufigkeit	jedes Semester			

Modul 9: Kontrastive Sprachbetrachtung

Lehrveranstaltung	Seminar, 2 SWS			
Modulverantwortlich	Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur			
Zulassungsvoraussetzung	abgeschlossene Module 1 und 4			
Qualifikationsziele	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Seminars sollten die Studierenden: - Sprachen und Sprachsysteme kontrastiv betrachten können;			
	- Zweitspracherwerb kontrastiv reflektieren können;			
	- Besonderheiten des deutschen Sprachsystems und Sprach- gebrauchs im Vergleich zu anderen Sprachsystemen kennen und daraus Herausforderungen für Lernende des Deutschen als Zweitsprache ableiten können;			
	- die mündliche und schriftliche Sprachproduktion von Ler- nenden des Deutschen als Zweitsprache unter Berücksichti- gung kontrastiver Sprachvergleiche analysieren können;			
	- Methoden kontrastiven Sprachunterrichts anwenden können;			
	- auf Basis kontrastiver Sprachstandsanalysen Fördermaß- nahmen für Lernende des Deutschen als Zweitsprache entwi- ckeln, erproben und evaluieren können;			
	- die Rolle und Funktion von Sprache in der Gesellschaft aus migrationspädagogischer und (neo-)linguizismuskritischer Perspektive reflektieren können			
ECTS-Leistungspunkte	4 ECTS			
Prüfungsleistung	Hausarbeit, mdl. Prüfung oder Klausur			
Arbeitsaufwand in Stunden	Präsenzzeit: 30h, Vor- und Nachbereitung: 30h, Prüfungsleistung: 60h			
Angebotshäufigkeit	mindestens jährlich			

Modul 10: Fachdidaktisches Praktikum und Begleitseminar

Lehrveranstaltung	Praktikum und Begleitseminar (1 SWS)				
Modulverantwortlich	Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur				
Zulassungsvoraussetzung	Abgeschlossenes Modul 1 und Zusage einer Praktikums-				
	stelle				
Qualifikationsziele	Zur Organisation des Praktikums siehe Hinweise im				
	Anhang				
	Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Seminars sollten die Studierenden:				
	 Lehrer_innen- und Lerner_innenverhalten u.a. in Unterrichtssequenzen beobachten, analysieren und kritisch reflektieren können; 				
	 einen Einblick in die supervisorische Praxis erhalten haben; 				
	Phänomene und Fördermaßnahmen aus Deutsch-als- Zweitsprache-Kontexten unter Berücksichtigung theoretischer Aspekte dekonstruieren können;				
	schulische und außerschulische Lernfelder des Deutschen als Zweitenrache kannen gelernt heben. Deutschen als Zweitenrache kannen gelernt heben.				
	Deutschen als Zweitsprache kennen gelernt haben				
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS, davon 2 ECTS für die Teilnahme am Praktikum, 1				
	ECTS für die Teilnahme am Begleitseminar sowie 2 ECTS				
D "	für den Leistungsnachweis				
Prüfungsleistung	Praktikumsbericht				
Arbeitsaufwand in Stunden	Präsenzzeit: 60h (Praktikum) + 15 (Seminar), Vor- und				
	Nachbereitung Seminar: 15h, Prüfungsleistung: 60h				
Angebotshäufigkeit	jedes Semester				

Anhang

1) Modulübersicht

Module	LP	sws	Prüfungsformen
Modul 1: Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache	5	2	Klausur
Modul 2: Migrations- und Identitätsforschung aus rassismuskritischer Perspektive	5	2	Hausarbeit, mdl. Prü- fung oder Klausur
Modul 3: Zweitspracherwerbsforschung / Mehrsprachigkeitsforschung	5	2	Hausarbeit, mdl. Prü- fung oder Klausur
Modul 4: Sprachsystem und Sprachgebrauch	7	4	Hausarbeit, mdl. Prü- fung oder Klausur
Modul 5: Wege zur Bildungssprache	5	2	Hausarbeit, mdl. Prü- fung oder Klausur
Modul 6: Rezeption literarischer Texte	5	2	Hausarbeit, mdl. Prü- fung oder Klausur
Modul 7: Sprachkurs 1	4	4	Klausur
Modul 8: Sprachkurs 2	4	4	Klausur
Modul 9: Kontrastive Sprachbetrachtung	4	2	Hausarbeit, mdl. Prü- fung oder Klausur
Modul 10: Fachdidaktisches Praktikum und Begleitseminar	5	Prakti- kum + 1	Praktikumsbericht

2) DaZ-Praktikum

Für die Vermittlung eines geeigneten Praktikumsplatzes setzen sich die Studierenden frühzeitig (d.h. deutlich vor Beginn des Praktikums) mit der zuständigen Lehrperson in Verbindung. Dasselbe gilt im Hinblick auf die Anerkennung einer bereits absolvierten Tätigkeit als DaZ-Praktikum.

Das DaZ-Praktikum kann an einer Schule oder einer außerschulischen Institution, im In- oder Ausland, als Block oder semesterbegleitend (während der Vorlesungszeit 1-2 Mal wöchentlich) absolviert werden. Es umfasst 80 Unterrichtsstunden (oder 60 Zeitstunden).

Im Anschluss daran ist ein (ca. 8-seitiger) Bericht zu verfassen (s. Leitfaden) und eine Praktikumsbescheinigung von der jeweiligen Institution vorzulegen (s. Formular).

3) Sprachkurse

Es sind insgesamt zwei Sprachkurse zu besuchen. Ausgeschlossen sind die Sprachen Englisch und Latein.

Entweder werden in einer migrationsrelevanten Sprache aufbauend zwei Kurse oder zwei Kurse in zwei verschiedenen Sprachen absolviert. Im zweiten Fall muss eine Sprache migrationsrelevant sein.

4) Erweiterungsstudium gemäß LPO I, § 113:

Gemäß der LPO I (§ 113) gilt bei der nachträglichen Erweiterung, dass für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung mind. 10 ECTS zu erbringen sind, und zwar

"aus den Bereichen Einblick in die gewählte Partnersprache und Kenntnisse aus der kontrastiven Sprachbetrachtung und des Zweitspracherwerbs unter didaktischen Aspekten" (LPO I, § 43a)

An der Universität Bayreuth werden diese ECTS erbracht durch: einen Sprachkurs in einer migrationsrelevanten Sprache, also Modul 7 oder 8 (4 ECTS), Modul 9 (ohne Klausur, 2 ECTS) sowie ein weiteres DiDaZ-Modul, wahlweise Modul 1, 2, 3, 5, 6 oder 10 (5 ETCS).